

Vortragsreihe am KIT: Spektrum des Lichts

Das Colloquium Fundamentale widmet sich im Sommersemester 2015 dem technologischen und kulturellen Potenzial von Licht.



Licht – Die Schlüsseltechnologie „Optik & Photonik“ ist eines der Themen im facettenreichen Programm des Colloquium Fundamentale (Foto: Lichttechnisches Institut, KIT)

Unter dem Titel „Spektrum des Lichts“ beschäftigt sich das Colloquium Fundamentale des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) mit den vielen Facetten der elektromagnetischen Strahlung sowohl aus natur- als auch aus geisteswissenschaftlicher Sicht. Die Vortragsreihe eröffnet der theoretische Physiker und Wissenschaftsjournalist Dr. Ulrich Kilian zum Thema „Die Bedeutung des Lichts in Physik, Technik und Kultur“ am Donnerstag, 30. April 2015 um 18.30 Uhr im NTI-Hörsaal (Engesserstr. 5, Geb. 30.10, KIT Campus Süd).

Licht ist ein elementarer Bestandteil des Lebens und zentrale Lebensvoraussetzung für Menschen, Tiere und Pflanzen. Die Beschäftigung mit dem Wesen und der Natur des Lichts reicht zurück bis in die Antike und stellt in der Physik ein mittlerweile weitverzweigtes Forschungsfeld dar. Um die zentrale Bedeutung des Lichts und der lichtbasierten Technologien (nicht nur) für unsere moderne Zivilisation sichtbar zu machen, hat die UN-Generalversammlung das Jahr

Monika Landgraf Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Kontakt:

Elisabeth Loeser
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
Telefon: +49 721 608-45898
E-Mail: elisabeth.loeser@kit.edu

2015 als „Internationales Jahr des Lichts“ ausgerufen. Die weltumspannende Initiative hat zum Ziel, das technologische und kulturelle Potenzial von Licht für nachhaltige Entwicklung zu vermitteln und internationalen Austausch und Kooperationen zu fördern.

Das Colloquium Fundamentale möchte im Sommersemester 2015 seinen wissenschaftlichen Beitrag zum „Jahr des Lichts“ leisten und mit den angebotenen Veranstaltungen einen interdisziplinären Zugang zum Thema ermöglichen. Neben der Untersuchung des Lichts als gesellschaftliches und physikalisches Phänomen sind die vielfältigen technischen Möglichkeiten und neuen Forschungsbereiche im Zusammenhang mit Optik und Photonik von Interesse: Was sind die neuesten Entwicklungen in ausgewählten Bereichen dieser Schlüsseltechnologien? Auf welchen Prinzipien basieren sie? Welche Herausforderungen sind in diesen zukunftsweisenden Technologien zu überwinden? In der Medizin ist zudem von Bedeutung, welchen Einfluss natürliches und künstliches Licht auf den Organismus des Menschen hat: Welche Verfahren helfen dabei, unser Denken und Fühlen besser verstehen zu lernen? Erschließen sich dadurch neue Perspektiven in der medizinischen Diagnostik und Therapie?

Ziel der Reihe ist es, durch Vorträge, Streitgespräche und Podiumsdiskussionen einen aktuellen Einblick sowie einen facettenreichen Austausch zu schaffen. Dabei sollen neben den naturwissenschaftlichen Aspekten Licht und Schatten auch als integrale Bestandteile von Kunst und Architektur behandelt werden: Wie hat sich im Laufe der Zeit die Rolle des Lichts in der Architektur gewandelt? Und welche unterschiedlichen Sichtweisen haben Kunstschaffende auf Licht als Medium der Kunst? Nicht zuletzt wird die zunehmende Problematik der Lichtverschmutzung als Begleiterscheinung der Industrialisierung thematisiert. Wie kann die bisher noch nicht breit diskutierte Thematik stärker ins Bewusstsein der Gesellschaft gebracht werden?

Im Eröffnungsvortrag „Die Bedeutung des Lichts in Physik, Technik und Kultur“ spricht Dr. Ulrich Kilian über die Sehnsucht des Menschen nach Licht und führt anhand ausgewählter Stationen auf eine spannende Reise vom Lagerfeuer zur LED.

Das Colloquium Fundamentale findet an den unten genannten Terminen jeweils um 18.30 Uhr im NTI-Hörsaal, KIT Campus Süd, Gebäude 30.10, Engesserstr. 5 statt. Der Eintritt ist frei.

Termine und Referenten des Colloquium Fundamentale:

30. April 2015: Eröffnungsvortrag „Die Bedeutung des Lichts in Physik, Technik und Kultur“

Dr. Ulrich Kilian, theoretischer Physiker und Wissenschaftsjournalist, Leiter des Redaktionsbüros „science & more“

21. Mai 2015: „Optik & Photonik: Lichtbasierte Schlüsseltechnologie für das 21. Jahrhundert“

Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Lemmer, Leiter des Lichttechnischen Instituts (LTI) am KIT, wissenschaftlicher Leiter der Karlsruhe School of Optics & Photonics

28. Mai 2015: Podiumsdiskussion: „Lichtverschmutzung – Was tun gegen den Verlust der Nacht?“

Mit Diskutanten aus den Bereichen Astronomie, Biologie/Medizin, Ökonomie, Politik und Lichttechnik, unter anderem mit:

Sylvia Kotting-Uhl, Mitglied des Bundestages und atompolitische Sprecherin der Fraktion von BÜNDNIS 90/Die Grünen

Harald Bardenhagen, Aktivist für die Qualifizierung des Nationalpark Eifel als Sternenreservat, Gründer der Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“

11. Juni 2015: „Licht ins Dunkel bringen – Sichtweisen aus Architektur und Kunst“

Prof. Michael F. Rohde, Professor für Licht, Raum und Kommunikation an der Hochschule Wismar, Geschäftsführer des Lichtplanungsbüros L - PLAN LICHTPLANUNG, Berlin

Dr. Andreas Beitin, Leitung ZKM | Museum für Neue Kunst, Karlsruhe

18. Juni 2015: „Aktuelle und zukünftige Anwendungen von Licht in der Medizin“

Prof. Dr. med. Norbert Gretz, Direktor des Zentrums für Medizinische Forschung und des Instituts für Medizintechnologie, Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg

Nähere Informationen zu Referenten/innen und den Vorträgen finden Sie online unter www.zak.kit.edu/colloquium_fundamentale.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) vereint als selbstständige Körperschaft des öffentlichen Rechts die Aufgaben einer Universität des Landes Baden-Württemberg und eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemein-

schaft. Seine Kernaufgaben Forschung, Lehre und Innovation verbindet das KIT zu einer Mission. Mit rund 9 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 24 500 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.